

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 23

Rubrik: Streiflichter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeden Morgen Vac! Dann beginnt die Wirkung – die spürbare Erfrischung – die sichtbare Pflege! Bio-aktive Wirkstoffe in Vac beleben Ihre Kopfhaut! Die Durchblutung wird angeregt – Sie fühlen perlende Frische! Körpereigene, verjüngende Aufbaustoffe gelangen an die Haarwurzeln! Ihr Haar schöpft neue Kraft... es wird schuppenrein. Das ist der sichtbare Beweis für die neue Schönheit Ihres Haares! Die tägliche Anwendung von Vac bestätigt Ihnen: Vac wirkt zuverlässig!

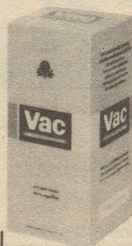
Vac[®]

aktiviert
neue Lebenskräfte
für die Schönheit
Ihres Haares!



Verlangen Sie
zur Probe bei Ihrem Coiffeur
eine Vac-Friktion!

5 Silva-Punkte zu jeder Flasche!



BINACA A.G., Basel

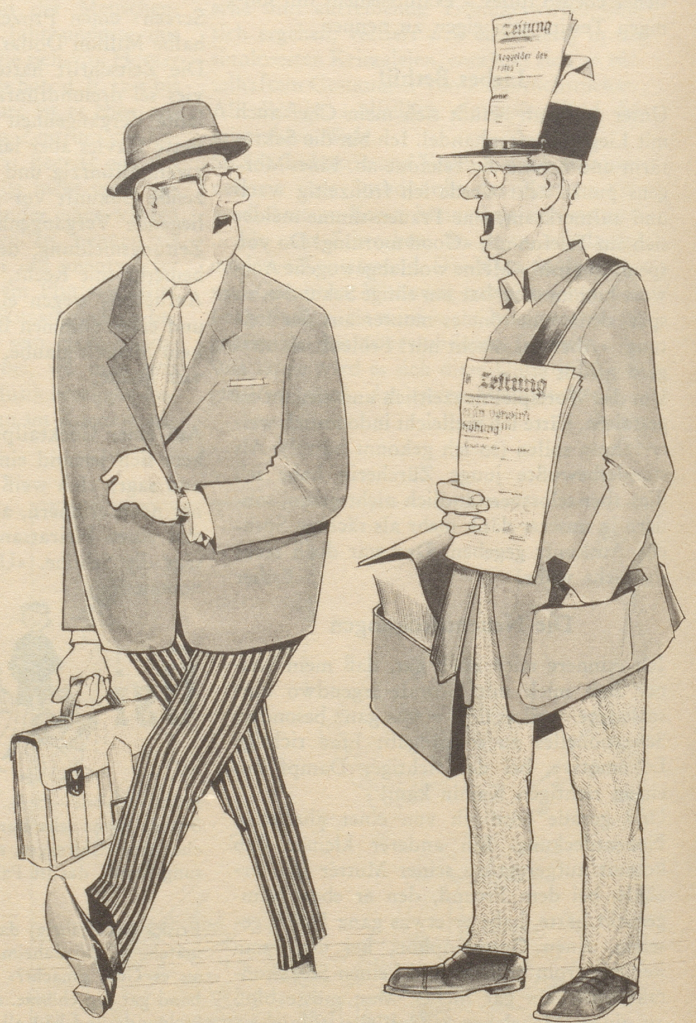
Streiflichter

Amerika erzeugt jetzt seine eigenen Kuckucksuhren, natürlich besser und großartiger, als sie je im Schwarzwald gemacht wurden. Um ein Uhr kommt ein Kuckuck aus dem Kasten, um zwei Uhr zwei und so fort, bis schließlich Schlag zwölf gleich zwölf Vögel herauskommen und ein zwölfstimmiges Kuckucksgeschrei erheben.

Der kürzlich verstorbene Nobelpreis-Physiker Dr. Arthur H. Compton hatte an der Entwicklung der Atombombe mitgearbeitet. Bei seiner Inauguration zum Rektor der Washington-Universität in St. Louis waren die wichtigsten Wissenschaftler und Ingenieure Amerikas als Ehrengäste anwesend. Vor Beginn der Feier wurde der Lautsprecher ausprobiert und funktionierte nicht. Einer der Physiker nach dem an-

deren untersuchte den Apparat, rüttelte ein bißchen daran, aber kein Ton kam heraus. Sechszwanzig Männer, deren Zusammenarbeit es möglich gemacht hatte, das Atom zu spalten, waren nicht fähig, einen gewöhnlichen Lautsprecher zu reparieren. – Inzwischen hatte man einen Elektriker gerufen. Er kam und machte die Reparatur für einen Dollar in fünf Minuten.

Auf einem Kongreß in Moskau forderten mehrere sowjetische Komponisten, die moderne Musik westlicher Komponisten studieren zu dürfen, um daraus Anregungen für die eigene Arbeit zu gewinnen. Vorher hatten die meisten Redner die zeitgenössische Musik des Westens wie üblich scharf verurteilt. Samuel Barber, amerikanischer Komponist und Gast der Tagung, meinte dazu: «Es gibt keinen Fünfjahresplan für Talent.» TR



Der Herr Nationalrat nach der Volksabstimmung über die Erhöhung der Taggelder

«Nei, ich wott hüt kei Zitig!»

Joss